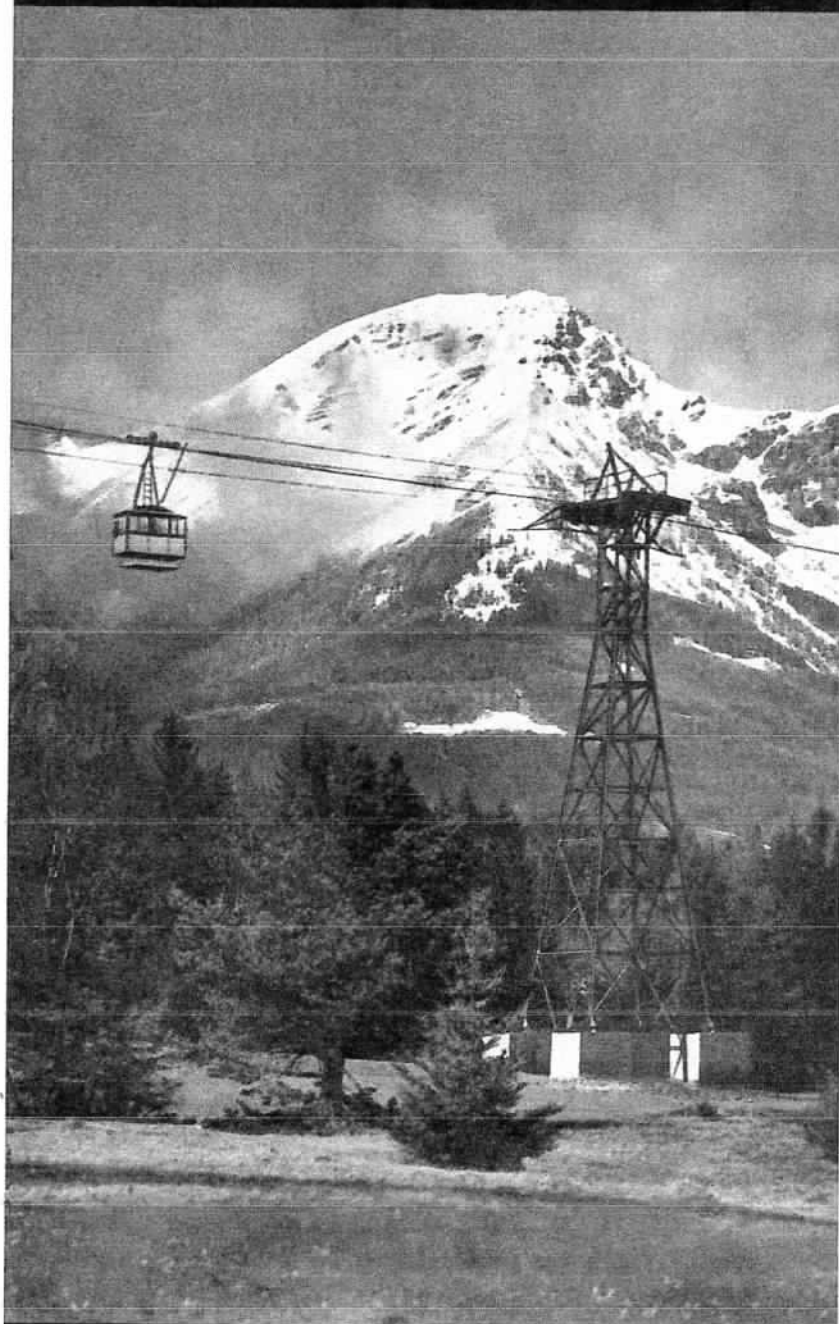


IN SONNE UND HÖHENLUFT auf 2000 Meter mit der



Seilsehwebebahn Igl8-Patscherkofel in einer Stunde von Innsbruck. Tirol

Ausflügler. Die windstille Lage in 2000 Meter Höhe, in heilkräftiger Sonne, machen diesen Betrieb zu einem bevorzugten Aufenthaltsort. Das Haus ist ganzjährig geöffnet, hat 30 Fremdenzimmer mit 50 Betten, Zentralheizung, elektrisches Licht, fließendes kaltes und warmes Wasser, Bäder, eine vorzügliche Wiener Küche usw. Der Pensionspreis ist einschl. aller Abgaben 14 bis 16 Schilling, Frühstück 2 Schilling, Mittagessen 4 Schilling, Abendessen 4 Schilling, Zimmer von 3 Schilling aufwärts.

Das Zauberhafte liegt in der Schnelligkeit, in der Mühelosigkeit der Erfüllung des Wunsches. Da sitzt man im Tal und oben wird eben eine feierliche Stunde verkündet. Doch bis alle Vorbereitungen getroffen sind, bis man nun erst den rechten Schritt gefunden, ist meist mit dem strahlenden Morgen, dem glühenden Abend auch unsere Stimmung dahin, in der Hitze verdunstet, in der Dämmerung erstickt. So aber wird, um bei Goethe zu bleiben, ein kleines Stückchen des Unbeschreiblichen getan, der Zauber mantel liegt ausgebreitet und wir schweben in einer kleinen halben Stunde empor zum Gipfel, die Sonne schießt in jähem Ruck über die Berge; wir aber bringen all unsere Sehnsucht noch heiß zur Höhe, wunderbar beglückt von dem Reichtum der Stunde. Die Seilsehwebebahn Igl8-Patscherkofel führt von der Talstation, die in dem bekannten Kurort Igl8 liegt, zunächst zur Mittelstation Heiligwaller (1150 Meter), dem bekannten Wallfahrtsort und Ausgangspunkt für zahlreiche Spaziergänge, die durch prachtvolle Waldungen in das Mittelgebirge und in den Talboden hinabführen. Von der Mittelstation geht die Fahrt über Wälder und Almen zur Bergstation (1960 Meter) auf den Patscherkofel, bekannt wegen seiner herrlichen Alpenflora. Eine Welt voll einzigartiger Schönheit liegt nun vor uns ausgebreitet. Wir sehen in klarer Schau von den Firmulden und Gletscherkuppen der Stubai- und Alpeiner Berge bis zu den Mauern des Karwendels, von der Doppelwohle des Kaisers im Ofen bis zur Mieminger Kette und der burggleichen Zugspitze im Welten. Zu unseren Füßen aber breitet sich die schöne Stadt am Inn, näher Igl8 und das schimmernde Auge des Lanzer Sees aus. Wir sehen auch zu den weiten Hängen der Tuxer Vorberge hinüber, dem dreigipfeligen Glungezer, dem Rosenjoch und wie diese weitgedehnten Züge alle heißen, die sich an die Kuppe des Patscherkofels lehnen. Und wer Luft hat, der mag in das große Tourengebiet des Patscherkofels und des Vikartales wandern, um der Touristik zu huldigen oder Eindrücke in einsamer Stille zu sammeln. - So zählt eine Fahrt mit der Seilsehwebebahn auf den Patscherkofel zu den schönsten Erlebnissen.

Ganzjähriger Betrieb, mäßige Fahrpreise. Auskünfte, Prospekte sowie Fahrkarten durch alle größeren Reisebüros.

In der Bergstation der Seilsehwebebahn Igl8-Patscherkofel befindet sich ein mit allem Komfort ausgestattetes Hotel, das den Ansprüchen aller dient, sei es ein Tourist, ein länger verweilender Gast oder ein

*Schrift Tirol Natur
Kunst
Volk
Leben*

Die ältesten Kulturstätten Nordtirols

Heft Juli/August 1931